



Gernig, daß ich dich immer noch  
benedicte. Ich verhoffe kein  
Wort von dem Aeltern. -

Seid gut mit mir, daß ich  
ad van Goren Majestät  
so gut erlaucht ist, erfindung  
wenn man ihn abgibt  
Vindola Sigua'schein  
gibt zu Lande; laud mich  
daß du mich mit mir  
Gouern die erfindung. Ich  
so daß ich keinen Worsch  
von Gouern. - Ich bleibe dir  
dankbar für alle mir an  
Jana Zabe und Gouern.  
Nur ein einziges Worsch  
ist an dir - daß ich deinen letzten  
Brief unglücklich verstanden.  
dab: aber mich mein einziges  
Dialogisch sagen dich. Ich





Christen gegeben, man soll nicht weislich  
lich betrachten. - Was soll ich für  
verwirren müssen. - Meinem Geistlichen  
respekt ist jetzt ohne Absicht, das  
ich nicht sagen können. -  
Was man sich nicht, das man nicht  
kann, ohne Gefahr. - Man Arbeit  
und man's Gefolge sind nicht  
- ich habe niemand zu fürchten.  
Nunmehr ist es zu spät, um  
"Opferfall" zu sein. Ich war fleißig  
habe noch gehalten und das  
was ich weiß habe. - Was mit  
Niederung nehmen.

Ich wünsche dir alles Gute, alles  
Gefolge, was dir über die  
zu. Ich hoffe, du wirst  
nicht zu unvorsichtig zu handeln  
und zu vorsichtig. - In Erwartung  
dessen, was du wirst, herzlich

dein

J. Essenthal

Ich habe dich auf das Beste geliebt.  
Verdankt dir sehr, und ich hoffe  
dein Glück, wie ich seit 3 Jahren  
bin.